

## Bezirksliga Damen West

SV Potshausen : SV Potshausen II  
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

### Schnau tütet den Sieg für den SV Potshausen II ein

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:6 in den Spielen und 26:25 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom SV Potshausen II ihr Auswärtsspiel in der Bezirksliga Damen West gegen den SV Potshausen. 166 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Helga Schnau den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 5. Saisonspiel mit einer Ersatzspielerin antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich mussten Coordes / Grube zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Keppke / Weers aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das folgende Doppel zwischen Kempen / Bunger und Schnau / Weerts endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspielerinnen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schnau / Weerts zu Ende ging. Nach den ersten Paarungen gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Wenig Chancen ließ Frauke Coordes im Anschluss bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Helga Schnau. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Annegret Kempen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Franziska Keppke dann doch niedergedrungen worden. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Geda Gruben und Doreen Weerts aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ursula Weers wurden Heika Bunger unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des SV Potshausen und des SV Potshausen II in die Box. Die richtige Herangehensweise hatte Frauke Coordes dagegen beim 3:0-Sieg gegen Franziska Keppke von Beginn an. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Annegret Kempen bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Helga Schnau. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schnau zu Ende ging. Geda Gruben kam mit der Spielweise von Ursula Weers am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Der neue Zwischenstand war 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Heika Bunger beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Doreen Weerts. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Geda Gruben letztlich auf Lager, um Franziska Keppke final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Frauke Coordes war in der Partie gegen Ursula Weers nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Eher wenig Gegenwehr bekam Annegret Kempen bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Doreen Weerts. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Ohne Satzgewinn für Heika Bunger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Helga Schnau. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Potshausen II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Potshausen am 23.02.2024 gegen den Süderneulander SV II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 26.01.2024 gegen den SV Frisia Loga mitnehmen.

**Statistik:**

**SV Potshausen**

Doppel: Coordes / Gruben 1:0, Kempen / Bunger 0:1

Einzel: F. Coordes 3:0, A. Kempen 1:2, G. Gruben 1:2, H. Bunger 0:3

**SV Potshausen II**

Doppel: Keppke / Weers 0:1, Schnau / Weerts 1:0

Einzel: F. Keppke 2:1, H. Schnau 2:1, U. Weers 1:2, D. Weerts 2:1